

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1979)
Heft: 2

Artikel: Tag der offenen Tür bei der Train Rekrutenschule auf St. Luzisteig
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-937873>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER TRAIN REKRUTENSCHULE AUF ST.LUZISTEIG

Am 8. September 1979 findet von 09.30 Uhr an ein "Tag der offenen Tür bei der Train Rekrutenschule auf St.Luzisteig" statt. Es wird dieses Jahr zum letzten Mal sein, dass auf der Luzisteig zwei Train-Rekrutenschulen durchgeführt werden. Vom kommenden Jahr an wird nur noch eine Train-Rekrutenschule zur Durchführung gelangen. Wie uns der Kommandant dieser Schule, Oberst im Generalstab Amstutz mitteilte, möchte er diesen Grund benützen, um der Oeffentlichkeit zu dokumentieren, dass der Train trotzdem nach da ist, und zwar ganz da ist.

Wir möchten deshalb im Einverständnis mit dem Kdt.Train RS Oberst i Gst Amstutz die Schweizer in Liechtenstein und auch die Liechtensteinische Bevölkerung am 8. September 1979 zum Tag der offenen Tür recht herzlich auf die Luzisteig einladen. Beginn der Vorführungen punkt 09.30 Uhr. Die zu diesem Zeitpunkt etwa in der Mitte ihrer Ausbildungszeit stehenden Rekruten werden den interessierten Zuschauern vor allem ihre Arbeit mit den Pferden zeigen und gleichzeitig auch die soldatische Ausbildung eingehend demonstrieren.

Wir werden diese Einladung in der liechtensteinischen Presse nochmals wiederholen.

Kein technisches Gerät ersetzt das Pferd.

Bundesrat Rudolf Gnägi hat kürzlich an den Schweizerischen Trainwettkämpfen in seiner Ansprache gesagt, dass es nie Zweifel darüber gegeben habe, dass die Armee auch in Zukunft auf eine leistungsfähige Traintruppe angewiesen sei. Die Gründe, die zum Verzicht auf Trainformationen in der Feldarmee geführt hätten, lägen anderswo. Trotz allen Anstrengungen zur Erhaltung des Pferdebestandes sei die Zahl der diensttauglichen Trainpferde rückläufig. Ein minimaler Bestand von 7'000 bis 8'000 Pferden müsse gehalten werden. Es gebe kein technisches Gerät, welches das Pferd in allen Lagen lückenlos zu ersetzen vermöge. Auch transporttechnische Gründe seien für die Verlegung der Trainformationen ins Gebirge massgebend. Gnägi hofft, dass der Pferdebestand es erlaubt, dem Gebirgsarmeekorps zwei direkt unterstellte Trainabteilungen zu belassen.

Und wir möchten unserer Hoffnung Ausdruck geben, dass auch auf der Luzisteig die Pferde nicht ganz verschwinden mögen.